

29. 09. 2021

Menschheits-Sätze —

[E. M. Cioran: Vom Nachteil, geboren zu sein — Übersetzt von François Bondy — Wien: Europaverlag, 1977]

»Wie weit es mit dem Rückschritt der Menschheit gekommen ist, dafür zeugt nichts so gut wie der Umstand, daß es nicht möglich ist, auch nur ein einziges Volk, einen einzigen Stamm zu finden, bei denen eine Geburt noch Trauer und Klagen hervorruft.« (Seite 6)

»Klarsicht ist das einzige Laster, das frei macht – frei *in einer Wüste*.« (Seite 13)

»Thraker und Bogomilen – ich kann nicht vergessen, daß ich mich in den gleichen Landschaften ergangen habe wie sie, noch daß die ersteren über die Neugeborenen weinten und die anderen, um Gottes Unschuld zu sichern, Satan die Verantwortung für die Infamie der Schöpfung zuschrieben.« (Seite 21)

»Indem die Natur den Menschen zuließ, hat sie viel mehr als einen Rechenfehler begangen: ein Attentat auf sich selbst.« (Seite 65)

»Meine Vision der Zukunft ist so genau, daß ich, falls ich Kinder hätte, sie sogleich erwürgen würde.« (Seite 104)

»Alle großen Ereignisse wurden von Irrsinnigen ausgelöst, von – mittelmäßigen Irrsinnigen. Das wird, seien wir dessen gewiß, auch für das "Weltende" gelten.« (Seite 110)

»Als Mischung von Automat und Laune ist der Mensch ein fehlerhafter Roboter, ein *kaputter* Roboter. Hoffentlich bleibt er das und wird nicht eines Tages repariert!« (Seite 133)

»Der Mensch interessiert mich nur, seit er nicht mehr an sich selber glaubt. Solange er voll im Aufstieg war, verdiente er nur Gleichgültigkeit. Nunmehr erweckt er ein neues Gefühl, eine besondere Sympathie: das *gerührte* Grauen.« (Seite 154)

∞ ∞ ∞

Lesen / Hören / Schauen

Albert Camus: Tagebuch 1951-1959 (Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag, 1991).

Chico Freeman: Beyond the Rain (Contemporary Records, 1978).

DVD — Julien Temple: The Future is Unwritten / Joe Strummer (Film4 / HanWay Films, 2006).